

Mein Stil



DAS MÖBELMAGAZIN VON »STIL ART MÖBEL«



vorgestellt

SAM Esszimmer

ab Seite 2

Zentrum des eigenen Zuhauses

Ratgeber Spezial

Seite 6

NO. 5

2014



ZENTRUM DES EIGENEN ZUHAUSES

Tischgruppen mit Flair: Warum sich einfach alles um sie dreht

Essen, trinken, plaudern, bei einem Glas Wein zusammensitzen oder die Nachbarn auf einen Kaffee hereinbitten: Hier brummt das Leben! Ein Esstisch ist ein Allrounder – und verwandelt sich vom Alltagstisch für Hausaufgaben und tägliches Abendessen in eine festliche Tafel. Ob stilvoller Empfang oder ungezwungenes Beisammensein, ein Essplatz ist immer kommunikativer Mittelpunkt. Und deshalb eine Herzensangelegenheit: Er soll viel Platz bieten, gut aussehen und Atmosphäre schaffen, aber auch hochwertig verarbeitet und angenehm pflegeleicht sein. Zahlreiche Wünsche? Stilartmoebel.de lädt Sie ein, Ihre ganz persönliche Tischgruppe zu entdecken ...

TISCHGRUPPEN: INDIVIDUALISTEN MIT WOHLFÜHLPOTENZIAL

Woran erkennen Sie gutes Design? Die Optik folgt der Funktion, nicht umgekehrt. So öffnet die Frage nach Funktionalität eine weitere: Wie viele Freunde und Familienmitglieder sollen dort essen, zusammensitzen oder Geburtstag feiern? Großfamilie oder Single-Haushalt? Planen Sie nicht zu knapp, denn das Credo lautet Beinfreiheit für alle! Ein ausziehbarer Tisch mit Einlegeplatten sorgt für die nötige Flexibilität, ob eckig oder rund mit

praktischem Mittelfuß. Überhaupt ist der runde Esstisch erneut im Kommen. Kein Wunder, er gilt als das Kommunikationsgenie unter den Möbelstücken. Wer braucht einen Tischkopf, wenn die Dame des Hauses auch so die nötige Autorität zum Anschneiden des Truthahns besitzt?

Rustikal, elegant, puristisch oder voll exotischem Charme? Die Wahl der Materialqualität bestimmt über die Gesamteindruck jeder Tischgruppe. Zaubern Sie Behaglichkeit mit Echtholz und Leder oder wählen Sie die Stilsicherheit kühler Eleganz mit Edelmetall und Glas. Auf stilartmoebel.de erwarten Sie aparte Echtholzsorten wie Wildeiche, Palisander, Pinie oder Kernbuche, warm in der Haptik, aber angenehm unkompliziert in Reinigung und Pflege – feucht abwischen genügt.

Überhaupt liegt geradlinige Schlichtheit weiter im Trend. Der Vorteil: Sie erweitert die Kombinationsmöglichkeiten im Bereich Tischgruppe um ein Vielfaches – und macht Essbereiche interessanter. Ein heller Polsterstuhl am dunklen Tisch? Nicht länger Widerspruch, sondern vielmehr spannender Kontrast. Gemischtes Doppel aus wärmendem Holz und kühlem, erfrischendem Weiß? Ein

perfektes Paar, das Appetit macht, ohne sich aufzudrängen. Esstische in edlen Hölzern liegen eindeutig vorn. Damit ihr Soloauftritt komplett wird, gruppiert ihnen stilartmoebel.de eine Vielzahl interessanter Stühle wie stilvolle Schwinger zur Seite. Denn mit der Wahl der passenden Stühle und Bänke und ihren belebenden Akzenten steht und fällt die Blickfangwirkung des gesamten Ensembles.

GUTES BLEIBT: LANDHAUS VON RUSTIKAL BIS MODERN

Wo sich Grundrisse wandeln, mutiert das separate Esszimmer zum Auslaufmodell. Längst verschwimmen die Grenzen zwischen Wohnen, Arbeiten, Leben und Essen. Offene Küchen- und Wohnbereiche haben das Esszimmer abgelöst. Das Konzept ist neu, doch traditionelles Landhaus blieb: Umrundet von komfortablen Stühlen oder klassisch mit einer Eckbank kombiniert, lädt der Esstisch zuverlässig zum Verweilen ein. Buche trifft Eiche, wie in der Tischgruppe Heinz aus naturgeölter, massiver Kernbuche mit gepolsterten Textilstühlen in pflegeleichter Wildlederoptik – auf Eichenbeinen. Oder bei Tischgruppe Willi: Ihr Auszugstisch besitzt Erweiterungsplatten, die nach dem Essen im Tischinneren verschwinden. Nehmen Sie Platz: Auf cremefarbenen Armlehnenstühlen, handgemachten Lederunikaten.

Modernes Landhaus präsentiert sich in beliebten Kombinationen aus Tisch, Stühlen und Sitzbank und hat

gute Chancen, gewohnte Tischgruppen abzulösen. Nicht nur die kleinen Esser – von denen ungeahnt viele Platz finden – lieben ihre Holzbank. Holzbank-Tischgruppen mit Biergarten-Atmosphäre holen einladende Natürlichkeit in die Citywohnung. Raus aufs Land? Vielleicht mit der smokefarbenen Tischgruppe Mambo aus gebürstetem, pflegeleichtem Akazienholz. So geradlinig das Design, so einzigartig die Optik: Jeder Tisch ist ein Unikat. Ebenfalls ein hochwertiges Naturprodukt ist Tischgruppe Okay, ergänzt durch gepolsterte Komfortstühle. Praktisch schön, bietet der Esstisch aus Wildeiche Schubkästen für Besteck und attraktive Edelstahlgriffe. Spezielles Naturöl betont den sinnlichen Charakter dieses Holzes. Jahresringe oder Astlöcher? Kein Reklamationsgrund, sondern etwas, das seinen Charakter ausmacht.

Apropos Charakter: Esszimmer-Tischgruppe ZINST gibt sich ausgewiesen individuell. Dieser Tisch lässt sich nach Wunsch auf Maß zuschneiden. Dazu bietet diese Tischgruppe gleich zwei Sitzbänke, auch mit Rücken, aus massiver Wildeiche. Ein Trendholz, das oft als Dekor beliebt ist – aber nicht bei uns. Breite Sitzflächen lassen viel Freiraum. ZINST ist auch als Björn muddy zu haben: Hier intensivieren Stühle aus schlammfarbenerm Dickleder, mit Eichenbeinen und geschwungener Rückenlehne, die urwüchsige Optik des Wildeiche-Tisches.





MAL ANDERS: FASZINIEREND EXOTISCH, FUTURISTISCH KÜHL

Lust auf exotisches Flair? Ein Wunsch, den die exklusive Sheesham Tischgruppe Cubus mit Stühlen Salvatore gern erfüllt. Ihren lackierten Cubustisch umgeben koloniale Polsterstühle in Wildlederoptik. Sie kennen Sheesham noch nicht? Das markant gemaserte Holz aus Plantagenanbau ist auch als ostindisches Rosenholz bekannt

und gilt als besonders hart und robust. Dazu bietet die elegante Tischgruppe Siam aus dem dunklen Edelholz Palisander Exklusivität der Sonderklasse, von seinen Stühlen in Kolonialbraun mit Pinienholzbeinen bis zu den eingearbeiteten Ziersteinen. In sorgfältiger Handwerksarbeit gefertigt wird unsere Tischgruppe Mexico mit Schmuckcharnieren aus Schmiedeeisen: Der Tisch aus geölter, massiver Pinie mit passender Bank und vier Stühlen bietet

Platz und noch mehr Platz – durch zusätzliche Ansteckplatten. Die Vorbehandlung mit Wollwachs sorgt hier für die honigfarbene Optik und pflegeleichte Oberfläche – feuchtes Abwischen genügt.

Liebhaber stilvoller Eleganz wählen auf stilartmoebel.de aus zahlreichen Varianten und überraschenden Materialkombinationen von Glas und Metall, Holz und Leder. Wo klare Linien dominieren, geben sich Tischgruppen schnörkellos und souverän, vom Freischwinger bis zum komfortablen Stuhlessel und Lederstuhl. Schwarz und Weiß, Ebony and Ivory? Gegensätze ziehen sich an. Entdecken Sie Tischgruppe Madras aus geölter indischer Akazie mit Sitzbank und Freischwinger-Polsterstühlen Julia. Umweltfreundlich produziert, präsentiert Julia weißes Recyclingleder bei hoher Rückenlehne und ein geschwungenes Design, das auf Edelstahlfüßen ruht. Klar und puristisch zeigt sich Tischgruppe Vilm: Hier wird der weiße, runde Auszugstisch von weißen Freischwinger-Leder-

stühlen Oland auf Edelstahlgestell umgeben. Der hochglanzlackierte, runde Esstisch auf solidem Edelstahlfuß kann nach Wunsch von rund nach oval erweitert werden.

Neugierig auf aparte Details und Designs mit Atmosphäre und ausgezeichnete Verarbeitungsqualität zum bezahlbaren Preis? Stilartmoebel.de möchte auch Sie begeistern – und Ihnen wirkliche Wohlfühl-Tischgruppen aus edlen Hölzern mit dem Umweltsiegel des Forest Stewardship Council (FSC) ans Herz legen. Jedes Stück stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft und fairer Produktion. Umweltfreundliches Recycling-Leder macht dieses anspruchsvoll-nachhaltige Konzept komplett. Für jeden Geschmack, für jedes Budget, von Ihnen nach Gusto zusammengestellt oder als einer unserer Kombinationen. Klönen, Basteln, Spielen, Essen, Zeitung lesen oder persönlicher Schauplatz Ihrer eigenen perfekte Tafelrunde? Mit stilartmoebel.de (ent-)decken Sie Ihre Tischgruppe – immer wieder neu.



Zahlreiche Varianten und Materialien:

Tisch TINO (links oben) und Sheesham (links unten) sind in verschiedenen Größen unter stilartmoebel.de zu erhalten.

Tischgruppe VILM (rechts)

Do it yourself! Tischdeko



Lieblings-lesertrend

Was Sie brauchen:

- ⊗ Weinflaschen, doppelseitiges Klebeband
- 📦 Paketband
- ✂ Schere

1. Reinigen Sie die Weinflasche gründlich und entfernen Sie alle noch möglichen Etikettenreste.
2. Befestigen Sie das Klebeband der Länge nach an der Flasche. Angefangen vom Boden bis hoch zum Flaschenhals. Je nach Größe und Länge der verwendeten Flasche empfiehlt es sich auf der gegenüberliegenden Seite ein zweites Klebeband zu anzubringen.
3. Sie können nun beginnen die Flasche fest zu umwickeln. Achten Sie dabei darauf, das Band schön dicht aneinanderzulegen, damit von der Flasche nichts mehr durchscheint.

Unser Tipp:

Es müssen nicht immer Weinflaschen sein – auch Marmeladengläser oder Milchflaschen eignen sich hervorragend. Sie können diese als Blumenvase oder auch als Teelichthalter umfunktionieren.

Kein Paketband zur Hand? Es geht auch dicke Wolle in verschiedenen Farben, Seidenbänder, Stoffreste oder auch Ihre gehäkelten Spitzenbänder – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Das beliebteste Obst der Deutschen ist der Apfel. Wir verputzen durchschnittlich unglaubliche 33 kg pro Jahr. Umso weniger verwunderlich ist die Vielfalt der Koch- und Backvariationen in der heimischen Küche. Ob als Rohkost, Kompott, Chutney, Marmelade oder Bestandteil diverser Backwaren – der Apfel ist ein echter Allrounder! Mit mehr als 20.000 registrierten Sorten ist für jeden Geschmack was dabei. Unser persönliches Apfel-Lieblingsrezept – ein gedeckter Apfelkuchen! Noch lauwarm an der liebevoll gedeckten Kaffeetafel serviert, lässt es sich ganz gemütlich in die ersten Herbsttage einstimmen.



Gedeckter Apfelkuchen

Zutaten:	175 g kalte Butter
300 g Mehl	1,5 kg Äpfel (z. B. Elstar)
½ Pck. Backpulver	2 EL Zitronensaft
175 g Zucker	½ TL Zimt
1 Pck. Vanillezucker	2 EL Semmelbrösel
1 Ei (Gr. M)	125 g Puderzucker

🕒 ca. 1 ½ Stunden 🍪👤👤👤 einfach

1 300 g Mehl, Backpulver, 100 g Zucker, Vanillezucker, Ei und 175 g kalte Butter in Stückchen erst mit den Knethaken des Rührgerätes, dann mit den Händen zu einem glatten Mürbeteig verkneten. Zugedeckt ca. 30 Minuten kalt stellen.

2 Inzwischen die Äpfel schälen und in kleine Würfel schneiden. Mit 100 ml Wasser, Zitronensaft, 75 g Zucker und Zimt aufkochen. Zugedeckt 6–8 Minuten köcheln. Sehr gut abtropfen und etwas abkühlen lassen.

3 Ofen vorheizen (E-Herd: 175°C/Umluft: 150°C). Eine Springform (ca. 26 cm Ø) fetten. Ca. ¾ des Teiges auf wenig Mehl rund (ca. 34 cm Ø) ausrollen. In die Springform legen, dabei den Rand ca. 4 cm hoch andrücken.

4 Boden mit einer Gabel mehrmals einstechen. Im heißen Ofen auf der untersten Schiene ca. 12 Minuten vorbacken.

5 Inzwischen restlichen Teig auf wenig Mehl rund (ca. 26 cm Ø) ausrollen und mit einer Gabel mehrmals einstechen. Form aus dem Ofen nehmen. Boden mit Semmelbröseln bestreuen und die Äpfel darauf verteilen. Teigdeckel darauflegen und den Rand vorsichtig andrücken. Bei gleicher Temperatur auf der untersten Schiene 45–50 Minuten weiterbacken. Kuchen auskühlen lassen.

6 Puderzucker und 3 EL Wasser glatt rühren. Gleichmäßig auf den Kuchen streichen. Trocknen lassen.



HERAUSGEBER:

SAM – Stil-Art-Möbel GmbH
Am Staffelstein 12
67292 Kirchheimbolanden

Vertreten durch:

Geschäftsführerin: Anja Tonkowski

Internet: www.stilartmoebel.de

E-Mail: info@stilartmoebel.de

FOLGE UNS:

www.facebook.com/stilartmoebel

plus.google.com/+StilartmoebelDe